

PRESSEMITTEILUNG vom 15. September 2020

## KUNST IM PARK

+++ Skulpturenausstellung ohne Finissage abgeschlossen +++

+++ Der Publikumspreis geht an Elizabeth Thallauer +++



Mörfelden-Walldorf

**Die Kommunale Galerie und der Förderverein Skulpturenpark und Kommunale Galerie Mörfelden-Walldorf e. V. haben im kleinen Kreis die Ausstellung KUNST IM PARK ausklingen lassen und den Publikumspreis verliehen. Eine Finissage konnte aufgrund der Auflagen zur Covid 19-Eindämmung nicht stattfinden.**

In diesem Jahr musste der seit 1998 jährlich im August stattfindende Skulpturenpark wegen der Corona-Pandemie pausieren. Er wurde in das Jahr 2021 verschoben. Zum Ausgleich haben die **Kommunale Galerie** und **der Förderverein Skulpturenpark und Kommunale Galerie Mörfelden-Walldorf e. V.** eine Open-Air-Ausstellung ausgerichtet.

Vom 12. Juli bis 13. September 2020 standen skulpturale und installative Werke von Edgar Diehl, Christine Hach, Jürgen Heinz, Romana Menze-Kuhn, Elizabeth Thallauer und Otto Schaffner im **Bürgerpark**. Alle Künstler und Künstlerinnen haben sich bereits an früheren Ausstellungen in Mörfelden-Walldorf beteiligt.

Die ehrenamtliche Leitung der Kommunalen Galerie und des Fördervereins zeigt sich hoch erfreut über die große **Presseresonanz** auf ihre Initiative und über die vielen Rückmeldungen des Publikums.

71 Besucher und Besucherinnen haben für den **Publikumspreis** abgestimmt. Dabei war das Abstimmungsergebnis äußerst knapp. Das zeige, so das Team der Kommunalen Galerie, wie „gleichmäßig hoch die Qualität der Arbeiten wahrgenommen worden ist“. Mit nur zwei Stimmen Vorsprung lag die in Nürnberg lebende und arbeitende Künstlerin **Elizabeth Thallauer** vorne. Sie zeigte die aus farbigem Tüllstoff bestehende Würfelform „Pixel Cube“. Die Verleihung des Preises fand am vergangenen Sonntag im kleinen Kreis mit den Künstlern und Künstlerinnen statt.

Zum Gelingen von **KUNST IM PARK** hat das Begleitprogramm beigetragen. Die beteiligten Künstler und Künstlerinnen hoben den **Gesprächsabend** hervor, an dem 25 angemeldete Kunstinteressierte mit ihnen in den Dialog treten konnten. Samuel Kramers **Slam Poetry**, eine **Klappstuhl-Lesung** mit Johannes Christopher Maier und die **Führung** mit der Kunsthistorikerin Isa Bickmann wurden von den Teilnehmern besonders gelobt. Eine **Fahrradtour** mit Startpunkt im Bürgerpark lud dazu ein, ausgewählte Kunstwerke im städtischen Raum Mörfelden-Walldorfs kennenzulernen. Schließlich lockte die **Performance** von und mit Hans Bolz und Marco Weil über 50 Besucher und Besucherinnen in den Park und sorgte für anregende Diskussionen.

Die Mitmach-Aktion „Maskenball“ war ein voller Erfolg. Es konnten Selfies vor den Kunstwerken im Park eingereicht werden. Bedingung war es, eine (selbstgestaltete) Maske zu tragen. Die besten Fotos wurden prämiert. Die von Bürgermeister Thomas Winkler gespendeten Kinofreikarten gingen an **Familie Zecher**, die bereits seit Jahren treuer Fan des Parks ist. Ihre Masken griffen das Werk „Pixel Cube“ von Elizabeth Thallauer auf.

Erfreulich war auch das Ergebnis der **Spendensammlung** während der Veranstaltungen. Wie der Förderverein mitteilte, haben diese ganz besonders dazu beigetragen, dass das Programm stattfinden konnte.

### **Künstler und Künstlerinnen der Ausstellung:**

**KUNST IM PARK** bot ein Wiedersehen mit **Edgar Diehl** (\* 1950, lebt und arbeitet in Wiesbaden), der als Teilnehmer des letztjährigen 22. Skulpturenparcs 2019 den Otto-Schaffner-Preis für Plastik und Skulptur Mörfelden-Walldorf erhalten hat. Er zeigte eine drei Meter hohe facettierte Arbeit aus Aluminium, um die Bedeutung von Licht und dessen existenzielle Wirkung zu befragen.

Die Bildhauerin **Christine Hach** (\* 1966, lebt und arbeitet in Gimbsheim), in Mörfelden-Walldorf bekannt durch ihre Skulpturenpark-Teilnahmen 2006 und 2009, hat zwei lebensgroße Figuren aus hochgebranntem Ton präsentiert, die in tänzerisch anmutender Bewegung den Augenblick auf den Punkt bringen.

**Jürgen Heinz** (\* 1969, lebt und arbeitet in Darmstadt und Lorsch), der 2011 erstmals in Mörfelden-Walldorf seine Skulpturen zeigte, erhielt den Preis des 18. Skulpturenparcs 2015 und damit verbunden eine Einzelausstellung in der Kommunalen Galerie 2017. Heinz bringt Bewegung in seine Stahlplastiken. Zu sehen waren zwei Arbeiten: mit Metall gezeichnete Linien, die an nach oben offene Wege erinnern, und eine Schleifenform.

Auch Werke von **Romana Menze-Kuhn** (\* 1957, lebt und arbeitet in Eschborn und Frankfurt a. M.) waren 2009 und 2010 in Mörfelden-Walldorf zu sehen. Die Künstlerin hat Streifen goldglänzender Rettungsfolie zu einer Installation verarbeitet, die Paradoxien von Grenzen deutlich macht. Das Werk war in ständiger Veränderung, immer wieder lösten sich Streifen, aber einem Sturm konnte es in der siebten Woche nicht mehr standhalten. Eine Wiederherstellung hielt nicht lang, diesmal haben Menschen die Installation zerstört. Text und Bildmaterial zur Veränderung der Arbeit findet man unter:

<https://kommunalegalerie.de/index.php/galerie/12-arbeiten/120-paradoxum-grenze-1>

**Elizabeth Thallauer** (\* 1971, lebt und arbeitet in Nürnberg) hat 2016 und 2018 am Skulpturenpark teilgenommen. Sie interessiert sich für den Moire-Effekt von farbigem, durchscheinendem Tüllstoff, den sie für zwei Werke nutzbar machte: die würfelartige Form „Pixel Cube“ und das in einem Baum hängende Werke „Moire Kreis“.

Des Weiteren gab es eine Hommage an **Otto Schaffner** (1936-2019), Bildhauer, Spiritus Rector des Skulpturenparcs und Mitgründer der Kommunalen Galerie Mörfelden-Walldorf. Zwei Metallplastiken zeugen davon, wie Natur, Gesellschaft und Philosophie ihm Inspiration waren.

Die Werke sind auf der Website der Kommunalen Galerie abgebildet:

<https://kommunalegalerie.de/index.php/galerie/12-arbeiten>

### **Förderer des Ausstellung**

KUSS (Kultursommer Südhessen e.V.), Zusammenschluss der fünf südhessischen Landkreise (Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach und Odenwaldkreis) und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Förderung kultureller Veranstaltungen in der Region. Die Ausstellung „Kunst im Park“ wird organisiert und unterstützt von der Kommunalen Galerie Mörfelden-Walldorf und dem Förderverein Skulpturenpark und Kommunale Galerie Mörfelden-Walldorf e. V.

### **Pressekontakt:**

Sport- und Kulturamt der Stadt Mörfelden-Walldorf

Simone Strupp

Tel. 06105 - 938 - 206

kommunalegalerie@moerfelden-walldorf.de